

„Ich habe die Bundesliga gewählt“

Aktion Courage lädt zu Kinderfest mit Wahlfrühstück. Engagement gegenüber Vorurteilen von Minderheiten

BONN. Zu einem bunten Kinderfest hatte der Verein Aktion Courage vorgestern in das Frauenmuseum eingeladen – und dabei gab es eine Überraschung: ein „Wahlfrühstück“.

„Ich habe die Bundesliga gewählt“, erzählte Amir (5) stolz, während er gemeinsam mit Martha Chatzipolichroni von der Aktion Courage einen Baum samt dessen gefiederte Bewohner bastelte. Derweil ließ sich am benachbarten Schminktisch ein kleiner Besucher in einen furcht einflößenden Spiderman verwandeln.

Wer wollte, konnte sich aber auch in die gut bestückte Leseecke zurückziehen. „Wir möchten im nächsten Jahr ein neues Konzept starten“, sagte Donja Amirpur, Leiterin des Projekts „Vielfalt gestalten“ der Aktion Courage. Mehrsprachige Bücherkoffer sollten die unterschiedlichsten Sprachen an den Schulen präsenter werden lassen. Aber auch The-



Hatten Spaß bei den zahlreichen Spielen im Frauenmuseum: die kleinen Gäste des Kinderfestes.

FOTO: BARBARA FROMMANN

men wie die gleichgeschlechtliche Ehe oder Arbeitslosigkeit würden die Bilderbücher, viele davon zweisprachig, behandeln. Das Projekt werde von der Aktion Mensch und der RheinEnergie Stiftung Familie finanziert.

Wer keine Lust hatte, selber zu lesen, nutzte im Museum den Besuch des Kölner Autors Navid Kermani. Gespannt lauschten die Kinder, während er aus seinem Buch „Ayda, Bär und Hase“ vorlas.

Fasziniert war so manch ein kleiner Besucher von kindgroßen Puppen aus England. Sogenannte „Persona Dolls“, die dort im Unterricht eingesetzt würden, um gegenüber Vorurteilen sowie Ausgrenzung von Minderheiten vorzugehen, erklärte Mercedes Pascual, Koordinatorin der Aktion Courage - Themen, die ab dem kommenden Monat im Mittelpunkt einer Fortbildungsreihe für Erzieherinnen stünden. fhg